

Jahresbericht

der Schulleitung

Primarschule Bonstetten

22.8.2022 bis 14.07.2023



Was	Wer	Termin geplant	Erfolgte am
Verabschiedung	durch die Schulkonferenz	17.08.2023	
	Abgabe an Schulbehörde	21.08.2023	
Würdigung	durch die Schulbehörde	28.08.2023	

Berichtsperiode 22.08.2022- 14.07.2023
Geschäftsleitung Claudio Roten, Michael Illi, Gabriela Spindler
Verfasser/in Claudio Roten, Michael Illi, Gabriela Spindler

Vorwort

Eine Schule verkörpert eine faszinierende und komplexe Organisationsstruktur, die sich kontinuierlich den sich wandelnden Gegebenheiten anpassen muss. Die rasante Entwicklung der Gesellschaft stellt das Bildungssystem immer wieder vor neue und anspruchsvolle Herausforderungen. Die Akteure innerhalb der Schule wurden unaufhörlich mit völlig neuen Situationen konfrontiert, die ein hohes Mass an Flexibilität und Kreativität erforderten.

Die Erstellung eines neuen Schulprogramms sowie die Auseinandersetzung mit den Werten unserer Schule und der Ausrichtung auf ein neues Leitbild waren weitere Faktoren, die das vergangene Schuljahr massgeblich geprägt haben und die Schule dazu bewegt haben, sich kontinuierlich weiterzuentwickeln. Dennoch bleibt es gerade in solch herausfordernden Zeiten von essenzieller Bedeutung, den Schülern sowie den Lehrpersonen eine gewisse Beständigkeit und einen vertrauten Alltag zu bieten. Diese Kontinuität schafft einen soliden Rahmen für den kontinuierlichen Wissensaufbau und die persönliche Entwicklung, sowohl bei den Schülern als auch bei den Pädagogen.

Der vorliegende Jahresbericht gewährt einen faszinierenden Einblick in das vielfältige Schulleben und die zentralen Themen, die dieses Schuljahr geprägt haben.

Zahlen

	Schuljahr 2021/2022	Schuljahr 2022/2023
Kindergarten- und Primarschulkinder	575	550
Kindergärten	7	7
Unterstufenklassen	10	10
Mittelstufenklassen	10	9
Lehrpersonen	64	57
Lehrperson DaZ + Therapie	13	12
ISR Kinder	16	19
Sonderschüler	10	9
Privatschüler (inkl. Homeschooling)	18	6

Stand Juni 2023

Ruth Büschlen hat uns infolge ihrer regulären Pensionierung verlassen. Ebenso werden Marisa Bauchli, Ariane Eggenberger und Simone Senn neue Herausforderungen an anderen Arbeitsorten annehmen. Livia Brändli hat ihr Vikariat Mutterschaft per Ende Schuljahr beendet.

Wir danken den engagierten Lehrkräften herzlich für die Zeit und ihren grossen Einsatz an der Primarschule Bonstetten und wünschen ihnen für ihre Zukunft alles Gute.

Elin van Grinsven und Sarah Simoni haben uns als Praktikantinnen vom August 2022 – Juli 2023 tatkräftig unterstützt. Claudia Zehnder wir ein Sabbatical von einem Jahr einlegen und uns im Schuljahr 2024/25 wieder verstärken.

Jahresprogramm / Anlässe und Veranstaltungen auf den Stufen

Eckpunkte der Schulentwicklung

- 1 Schulentwicklungstag
- Kooperationsschule
- 2 interne Weiterbildungstage
- Individuelle Weiterbildungen

Teamsitzungen

- 9 Stufensitzungen (davon zwei optional)
- 3 Schulkonferenzen
- 1 IF Teamsitzung
- 2 Basiskonvente
- 3 Schulhaussitzungen
- 4 UT Team Sitzungen

Teamanlässe

- Begrüssungs-Apéro
- Weihnachtsessen
- Schulsilvester Zmorge
- Jahresschlussessen
- Teambildende Aktivitäten und Anlässe

Anlässe / Veranstaltungen für Schülerinnen und Schüler

- Begrüssung 1. Klassen
- Scooterday
- Kulturprojekt Lesung
- Lesenacht
- Räbeliechtli-Umzug
- Zukunftstag
- Adventssingen
- Kindergartenfasnacht
- Schulsilvester
- Skilager
- Medienbildung 5. Klasse
- Sporttag UST / MST
- Wellentag
- Veloprüfung
- Vollversammlungen
- Verabschiedung 6. Klassen
- Abschlusstag Kindergarten

Anlässe für Eltern und Öffentlichkeit

- Besuchsmorgen
- Einschulungs-Elternabend
- Singen für Senioren
- Treffen Spielgruppenleitungen
- Elbi Morgen
- Medienabend

Rückblick aus den Stufen

Kindergarten

Das Schuljahr 2022/23 startete am Montag mit den Kindern des zweiten Kindergartenjahres. Am Dienstag durften wir alle Kinder des ersten Kindergartenjahres willkommen heissen. Um den jüngsten Kindern einen gut betreuten Start zu ermöglichen, wurden die Kindergartenlehrpersonen während der ersten zwei Schulwochen von Lehrpersonen, Praktikantinnen, Klassenassistentinnen und Senioren*innen unterstützt. Im ersten Quintal besuchte der Polizist alle Kindergärten für die Verkehrsschulung, um die Kindergartenkinder für den Schulweg zu sensibilisieren. Viel Freude hatten die 2. Kindergartenkinder an der wöchentlichen Musikgrundschule beim Tanzen, Singen und Musizieren. Anfang des Schuljahres führte die Schulsozialarbeit in allen sieben Kindergärten das Projekt "Friedensseil" ein. Das Friedensseil ist eine Strategie, die den Kindern ein selbständiges Lösen von Streit und Konflikten ermöglicht. Viele tolle Eindrücke und Erfahrungen sammelten die Kinder beim Besuch der Rotenbirben. Nach einer pandemiebedingten Pause nahmen alle Kindergärten am traditionellen Räbeliechtliumzug teil. Da die Teilnehmerzahl für das Kerzenziehen beschränkt ist, blieb das Ziehen einer selbstgemachten Kerze leider nur einigen Kindern vergönnt. Am Jahresende zogen am Schulsilvester alle Kindergartenkinder mit lauten Instrumenten um die Häuser von Bonstetten. Im Februar erfreuten sich die Kinder am „Fasnachtsrambazamba“ in der Turnhalle. Da gab es viele verschiedene Verkleidungen zu bewundern. Im letzten Quintal war nochmals richtig viel los. Beim Einschulungselternabend wurden alle Eltern der zukünftigen Kindergartenkinder begrüsst. Am Wellennachmittag durften die neuen Kindergartenkinder in Begleitung der Eltern zum ersten Mal Kindergartenluft schnuppern. In den letzten Schulwochen fanden die individuellen Abschlussfeste in den Kindergärten statt. Das Kindergartenjahr 2022/23 liessen wir zum letzten Mal mit einem Besuch im Zoo ausklingen.

Unterstufe

Am ersten Schultag hiessen wir im Foyer des Schulhauses 2 unter Beisein der Eltern und aller Unterstufenklassen unsere neuen ErstklässlerInnen herzlich willkommen.

Dieses Schuljahr war im Spätsommer der Leichtathletiksporttag an der Reihe. Die Kinder traten einzeln innerhalb ihres Jahrganges an und massen sich u. a. im Schnelllauf, Weitsprung und Klettern und einigen anderen Disziplinen. Der Sporttag verlief friedlich und am Ende wurden strahlende Sieger und Siegerinnen bejubelt.

Auch dieses Schuljahr gingen die Klassen des Schulhauses 4 wieder das ganze Schuljahr über regelmässig in den Wald. Andere unternahmen eine Herbstwanderung durch den Bonstetter Wald mit anschliessendem Bräteln und Beisammensein.

Am 4. November fand endlich wieder einmal der Räbeliechtli-Umzug statt. Mit den selbst geschnitzten Räben nahmen einige UST-Klassen an diesem schönen Anlass teil und auch die Dorfmusik unterstützte uns beim Singen der Räbeliechtli-Lieder. Ebenfalls etwas Licht in die dunkle Jahreszeit brachte das Adventssingen draussen auf dem Pausenplatz rund um die Feuerschale. Einige Klassen gestalteten auch dieses Jahr wieder ein Adventsfenster. Im ersten Viertel des neuen Jahres gingen einige Klassen nach Urdorf Schlittschuhlaufen, was den Kindern viel Freude bereitete.

Die Regelklassen des Schulhauses 3 und 4 gestalteten wieder fünf über das Jahr verteilte Kreamorgen, während die ADL-Klassen jeweils am Montag und Freitag die gemeinsame Elfi-Zeit durchführten, wo die Kinder durchmischt spielen oder an eigenen Projekten arbeiten konnten. Einige UST-Klassen gingen gegen den Sommer hin ins Klassenlager. Andere wiederum tauchten in die Zirkuswelt ein und übten jonglieren, Einrad fahren und vieles mehr. Das Projekt erreichte mit den Zirkusaufführungen Mitte Juni seinen Höhepunkt. Gegen Ende des Schuljahrs fanden einige Abschlussfeste statt und einige Klassen verabschiedeten ihre Drittklässler und Drittklässlerinnen.

Mittelstufe

Nach den Sommerferien wurden tolle Klassenlager durchgeführt. Im September fand der Sporttag der Mittelstufe statt. Die Erzählnacht wurde in vollen Zügen genossen, und auch der Räbeliechtliumzug konnte stattfinden und zog viele Zuschauer an. Der Schulsilvester wurde teils in den Schulhäusern, teils in den Klassen gefeiert. Auch das Skilager durfte durchgeführt werden, und viele Schülerinnen und Schüler sausten die Pisten hinunter. Es war das erste Jahr seit langem, in dem alles ohne coronabedingte Einschränkungen stattfinden konnte. Somit waren die Plätze bei den Dancing-Classroom-Vorstellungen vollkommen besetzt. Der Acker wurde bepflanzt, und die Rotenbirbe genossen. Das Angebot der SBB, die ZVV-Reise, haben auch dieses Schuljahr viele Klassen genutzt und haben mit den öffentlichen Verkehrsmitteln den Kanton kennengelernt. Das Mattenlaufturnier fand dieses Mal nur in der Mittelstufe statt, da die Sekwiese zwecks Umbauten gesperrt war. Auf Verkleidungen wurde verzichtet, aber die Spiele waren erfolgreich. Im Frühling durften die Mittelstufenklassen einen Kulturanlass mit Beatboxern geniessen. Vor den Sommerferien wurden Theaterstücke erarbeitet und aufgeführt, und diverse andere Abschlussprojekte wurden erfolgreich abgeschlossen. Ein paar Mittelstufenklassen fuhren ins Klassenlager und genossen die Zeit miteinander. All die tollen Anlässe versüssten uns das Schuljahr. Uns haben aber auch diverse Themen beschäftigt. Die frühere Einschulung hat spürbare Konsequenzen und war auch dieses Jahr oft Thema in den Sitzungen. Das Handling mit herausfordernden Schülerinnen und Schülern stellt Mitschülerinnen und Mitschüler, Klassenlehrpersonen und die Leitung immer wieder vor schwierige Situationen. Wir sind gespannt auf das nächste Schuljahr, wollen die Herausforderungen anpacken und viele freudige Anlässe und Projekte auf die Beine stellen.

Arbeit in Unterrichtsteams

Alle Lehrpersonen der Schule sind jeweils einem Unterrichtsteam zugeordnet. Die Unterrichtsteams werden durch Lehrpersonen geleitet. Sie treffen sich viermal pro Schuljahr. Von den Sitzungen werden Protokolle verfasst, welche der Schulleitung abgegeben werden. In diesen Teams werden diverse Spannende Themen besprochen, weiterentwickelt und in den Unterricht eingebracht.

Tagesstrukturen (Hort & Küche)

Für das neue Schuljahr 2023/2024 gab es insgesamt 34 Neuanmeldungen. Davon wurden 11 Kinder für den Mittagstisch und 23 Kinder für die Nachmittagsbetreuung angemeldet, wobei 20 von ihnen Kindergartenkinder sind.

Insgesamt wurden im Schachenhort in diesem Schuljahr 176 Kinder (Vorjahr 174) betreut. Den Mittagstisch besuchten davon 126 Kinder (Vorjahr 118) und 86 Kinder (Vorjahr 83) nahmen die Nachmittagsbetreuung in Anspruch.

Die Mittagstischkinder wurden von einer Mittagstischleiterin und sieben Betreuerinnen betreut, während der Hort von einer Gruppenleiterin und fünf Miterzieherinnen/Miterziehern geleitet wurde.

Es gab eine durchschnittliche Betreuung von 76 Kinder über Mittag (Vorjahr 73) und 35 Kinder (Vorjahr 35) am Nachmittag. Aufgrund der hohen Nachfrage führten wir an vier Tagen (Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag) eine Warteliste.

Der Schachenhort befindet sich direkt auf dem Schularreal der Primarschule im Schulhaus 1 Ost. Mit zwei Etagen bietet der Hort ausreichend Platz, um die Räume individuell zu gestalten und den Bedürfnissen der Kinder gerecht zu werden. Der Standort des Schachenhorts auf dem Schulgelände erleichtert die Zusammenarbeit mit den Lehrpersonen und ermöglicht einen offenen und unkomplizierten Austausch. Die grosse gedeckte Pausenhalle vor dem Eingang ermöglicht den Kindern das Spielen im Freien, auch bei regnerischem Wetter. Sie haben zudem Zugang zum angrenzenden Pausenplatz und den Grünflächen.

Der Mittagstisch wird an drei Standorten angeboten: Schachenhort, Jugendplus und im Dorf Bonstetten.

Die Küche befindet sich im Gemeindehaus in den Zivilschutzräumen, wo Sonja Rolli und ihr Team aus fünf Personen für die Zubereitung der Mahlzeiten zuständig ist.

IT und Technik

Das Schuljahr stand erneut im Zeichen der Informationstechnologie (IT), in der viel Neues erarbeitet und weiterentwickelt wurde. Die Umsetzung des ICT-Konzepts wurde erfolgreich abgeschlossen, und wir befinden uns bereits in der Phase der Geräteerneuerung. Seit dem Wechsel des Internetanbieters konnten wir Schwankungen minimieren, und die Internetverbindung läuft nun wieder stabil. In Bezug auf den technischen Support arbeitet die Primarschule Bonstetten weiterhin eng mit Anykey (für Mac-Produkte) und Thunderbyte (für Windows-Geräte und das Netzwerk) zusammen. Zudem haben wir das Raum-Buchungssystem erweitert und es ist nun ein integraler Bestandteil der Schule.

Der reibungslose Wechsel zu unserem neuen Cloud-Service verlief ruhig und ohne grössere Probleme. Unser Ziel war es, eine konstante und zuverlässige IT-Infrastruktur zu gewährleisten, und wir haben dieses Ziel erreicht.

Die PICTS (Pädagogischer ICT Support) sind nun im dritten Jahr an unserer Schule tätig. Es wurden viele neue Initiativen angedacht und umgesetzt, wie zum Beispiel der Medienabend für die Eltern, der bisher von externen Referenten organisiert wurde, sowie die Unterstützung im Umgang mit digitalen Medien im Kindergarten. Auch für das nächste Schuljahr haben wir bereits viele spannende Projekte in Planung und einige davon bereits in Angriff genommen. Die TICTS waren erneut die erste Anlaufstelle für technische Probleme, und ich möchte allen Beteiligten für ihren engagierten Einsatz danken.

Projektwoche

Nachdem die Corona-Pandemie uns die letzte Projektwoche verwehrt hat, freuen wir uns nun umso mehr auf die kommende Woche im Schuljahr 2023/24, in der unsere Schule zu einem lebendigen Dorf wird und wir gemeinsam das Dorfleben erleben dürfen. Es wird eine aufregende Gelegenheit sein, in der Schule eine ganz besondere Atmosphäre zu schaffen und das Dorfleben mit all seinen Facetten zu erkunden. Wir können es kaum erwarten, diese einzigartige Erfahrung miteinander zu teilen.

Schulinsel

Erfolgreiches Jahr für die Schulinsel der Primarschule Bonstetten: Über 500 Besuche und Erweiterung der Öffnungszeiten

Das vergangene Jahr war ein Meilenstein für die Schulinsel der Primarschule Bonstetten. Mit über 500 Besuchen und der bewilligten Erweiterung der Öffnungszeiten hat die Schulinsel ihre Bedeutung als wertvolle Ressource für Schülerinnen und Schüler weiter unterstrichen. Die Schulinsel unter der Leitung von Tanja Möller hat sich als Anlaufstelle für schulische Unterstützung und persönliche Entwicklung fest etabliert. Im vergangenen Jahr verzeichneten wir über 500 Besuche von Schülerinnen und Schülern aller Klassenstufen. Dieser hohe Zuspruch zeigt deutlich, dass die Schulinsel als wertvolles Instrument zur individuellen Förderung und zum Lernen ausserhalb des regulären Unterrichts wahrgenommen wird.

Die Schulinsel war im vergangenen Schuljahr täglich am Vormittag geöffnet, um den Schülerinnen und Schülern eine kontinuierliche Unterstützung und Begleitung zu bieten. Dieser Zeitrahmen ermöglichte es den Kindern, ihre individuellen Lernbedürfnisse zu adressieren und in einer unterstützenden Umgebung ihre Fähigkeiten weiterzuentwickeln. Die engagierte Leiterin der Schulinsel stand den Schülerinnen und Schülern mit Rat und Tat zur Seite.

Ein weiterer Höhepunkt des Schuljahres war die bewilligte Erweiterung der Öffnungszeiten der Schulinsel. Durch die positive Entscheidung der Gemeindeversammlung im Juni 2023 haben wir nun die Möglichkeit, die Schulinsel an vier Nachmittagen pro Woche zu öffnen.

Diese Erweiterung bietet Schülerinnen und Schülern zusätzliche Zeit, ihre individuellen Lernziele zu verfolgen und ihre Fähigkeiten zu festigen. Wir sind überzeugt, dass diese Verlängerung der Öffnungszeiten einen noch grösseren Einfluss auf die Lernergebnisse und das Wohlbefinden unserer Schülerinnen und Schüler haben wird.

Mit den beeindruckenden Besucherzahlen und der Erweiterung der Öffnungszeiten blicken wir voller Vorfreude auf das kommende Schuljahr. Die Schulinsel der Primarschule Bonstetten wird weiterhin Schülerinnen und Schülern eine unterstützende Umgebung bieten, in der sie ihr volles Potenzial entfalten können. Die Leitung der Schulinsel wird sich mit Leidenschaft dafür einsetzen, den individuellen Lernbedürfnissen gerecht zu werden und die Schülerinnen und Schüler auf ihrem Bildungsweg zu begleiten.

Die Schulinsel hat im vergangenen Jahr eindrucksvoll gezeigt, welchen Mehrwert sie für unsere Schülerinnen und Schüler bietet. Mit über 500 Besuchen und der Erweiterung der Öffnungszeiten wird die Schulinsel ihre Bedeutung als zentrale Anlaufstelle für individuelle Förderung und persönliche Entwicklung weiter ausbauen. Wir sind stolz auf das Erreichte und freuen uns darauf, gemeinsam mit unseren Schülerinnen und Schülern die kommenden Herausforderungen anzunehmen und ihre Bildungsreise erfolgreich fortzusetzen.

Elternrat

Im vergangenen Schuljahr konnte der Elternrat unter der Leitung eines neuen Vorstands frischen Wind und neue Ideen in unsere Schule bringen.

Besonders erfreulich waren die interessanten Diskussionen und Themen, die bei den drei Delegiertenversammlungen im vergangenen Schuljahr behandelt wurden. Schwerpunkte waren dabei der Schulweg, die Schulsozialarbeit und die Schulinsel. In lebhaften Gesprächen tauschten sich Vertreter der Schule gemeinsam mit dem aus, um die Sicherheit auf dem Schulweg zu verbessern, die Schulsozialarbeit weiter zu stärken und die Schulinsel als wichtige Ressource für unsere Schülerinnen und Schüler zu erkennen.

Ein weiteres Highlight waren die erfolgreichen Projekte, die vom Elternrat umgesetzt wurden. Der Elternbildungsmorgen bot den Eltern die Möglichkeit, an interessanten Vorträgen und Workshops zu relevanten Themen teilzunehmen. Die Ateliers ermöglichten es den Schülerinnen und Schülern, ihre kreativen Talente zu entfalten und sich in verschiedenen Bereichen auszuprobieren. Zudem wurde viel Wert auf die Förderung von Medienkompetenzen gelegt, um unseren Kindern einen verantwortungsvollen Umgang mit digitalen Medien zu vermitteln.

Die Schulleitung schätzt die Zusammenarbeit mit dem Elternrat und möchte einen herzlichen Dank an alle Eltern, Lehrpersonen und Schülerinnen und Schüler aussprechen, die sich aktiv eingebracht haben.

Generationen im Klassenzimmer

Momentan sind 13 Seniorinnen und Senioren an unserer Primarschule tätig. Die Freiwilligen der Pro Senectute unterstützen die Kinder an unserer Schule beim Lernen und Helfen damit, Verständnis und Vertrauen zwischen den Generationen auf- und auszubauen. Eine gegenseitige, vertrauensvolle Beziehung zwischen den Seniorinnen und Senioren mit der Lehrkraft und den Kindern bildet die Grundlage für die erfolgreiche Zusammenarbeit. Das freiwillige Engagement der Seniorinnen und Senioren ist an unserer Primarschule sehr beliebt und für beide Seiten sehr wertvoll. Die Seniorinnen und Senioren unterstützen und entlasten die Lehrpersonen und teilen dabei ihre grosse Lebenserfahrung mit den Kindern und Lehrpersonen. Die Seniorinnen und Senioren erhalten durch ihr Engagement Respekt und Anerkennung und spüren die Dankbarkeit der Kinder für ihre wertvolle Unterstützung. Auch im nächsten Schuljahr werden wir das Angebot der Pro Senectute nutzen und bei Bedarf weiter ausbauen.

GemüseAckerdemie wird Rotenbirben

In der heutigen Zeit wissen Kinder und Jugendliche immer weniger über die Herkunft ihrer Lebensmittel Bescheid. Um dieser Problematik entgegenzuwirken, setzen wir an der Primarschule Bonstetten auf das ganzjährige Bildungsprogramm in Zusammenarbeit mit dem Hof Rotenbirben. Dieses Programm, das ehemals unter dem Namen "GemüseAckerdemie" bekannt war, verfolgt das Ziel, die Wertschätzung von Lebensmitteln bei unseren Schülerinnen und Schülern zu steigern.

Im Zeitraum von April bis Oktober haben die Kinder die Möglichkeit, im Rahmen des Schulunterrichts auf einer Ackerfläche von 50 bis 100 m² bis zu 30 verschiedene Gemüsearten anzubauen. Die praktischen Tätigkeiten wie das Säen, Pflegen und Ernten werden dabei vom Hof Rotenbirben angeleitet und begleitet. Irene Leupi, zuständig für Finanzen und Personal beim Hof Rotenbirben, begleitet die Zusammenarbeit mit der Primarschule Bonstetten und stellt sicher, dass die Ackerflächen und alle erforderlichen Ressourcen zur Verfügung stehen.

Während des restlichen Schuljahres erhalten die Schülerinnen und Schüler in den Lektionen Fachwissen zum praktischen Gemüseanbau sowie den Herausforderungen der globalen Wertschöpfungsketten. Die theoretischen Hintergründe und Materialien werden immernoch von der «GemüseAckerdemie» bereitgestellt. Das Programm kann individuell in den bestehenden Lehrplan von Kindergärten und Primarschulen integriert werden und orientiert sich an den Prinzipien der Bildung für nachhaltige Entwicklung.

Unser Ziel ist es, jedes Jahr zwei Klassen für die Teilnahme an diesem Bildungsprogramm zu begeistern. Wir möchten das Angebot an unserer Schule weiterhin fördern und noch mehr Klassen dafür gewinnen. Durch die enge Zusammenarbeit mit dem Hof Rotenbirben können wir sicherstellen, dass unsere Schülerinnen und Schüler wertvolle Erfahrungen rund um den Gemüseanbau machen und ein bewusstes Verständnis für die Herkunft und den Wert von Lebensmitteln entwickeln.

Schoolapp

Vor zwei Jahren wurde erfolgreich auf allen Stufen die SchoolApp zur Kommunikation mit den Eltern und Erziehungsberechtigten eingeführt. Die SchoolApp hat sich mittlerweile fest im Schulalltag etabliert und unterstützt uns dabei, eine effiziente und zeitgemässe Kommunikation zu gewährleisten. Sie ermöglicht uns eine schnelle und zielgerichtete Interaktion mit den Beteiligten der Schule.

Bibliothek

Für die Bibliothek folgt Ende Jahr ein separater Bericht. Wir danken allen Mitarbeiterinnen für ihren Einsatz.

Arbeitsfelder der Schulleitung

Im Verlauf des Schuljahres wurden die Lehrpersonen in allen Schulhäusern mehrmals im Rahmen des "Classroom Walkthrough" von beiden Schulleitern kurzzeitig besucht. Im November und Dezember fanden Zwischengespräche mit allen Lehrpersonen statt, um den aktuellen Stand zu erörtern. Zwischen Januar und April wurden die jährlichen MAB-Gespräche (Mitarbeiter- und Mitarbeiterinnengespräche) durchgeführt. Im Mai wurden im Rahmen der MAB die Berufsaufträge und Zielevereinbarungen mit allen Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen vor Ort verhandelt und abgeschlossen.

Schulevaluation

Die Ergebnisse der Schulevaluation wurden aufgegriffen und haben zur Entwicklung eines neuen Schulprogramms geführt. Darüber hinaus haben wir uns auch anderen Bereichen zugewandt und begonnen, Projektgruppen zu bilden, um innovative Wege einzuschlagen.

Personalführung

Die Führungsprozesse und Zuständigkeiten sind klar definiert und effektiv organisiert. Die Struktur der Schulleitung, die in verschiedene Stufen unterteilt ist und die Betriebsleitung integriert, hat sich in dieser Konstellation als äusserst erfolgreich erwiesen. Die Assistenz

spielt eine entscheidende Rolle bei der Unterstützung der Schulleitung in ihren Aufgaben und ist ein unverzichtbarer Bestandteil des Teams. Die Zusammenarbeit innerhalb der Geschäftsleitung ist sehr gut, da sich die Mitglieder aufgrund ihrer unterschiedlichen beruflichen Hintergründe optimal ergänzen.

Zusammenarbeit mit der Schulpflege

Die Geschäftsleitung empfindet die Zusammenarbeit mit der Schulbehörde als äusserst unterstützend, wertschätzend und wohlwollend. Die neuen Legislaturziele wurden gemeinsam in einer Retraite/Tagung erarbeitet und sind eng mit dem Schulprogramm verbunden. Der erfolgreiche Wechsel in der Schulpflege, bei dem vier neue Mitglieder hinzugekommen sind, ist gut gelungen und die neuen Mitglieder bringen sich aktiv und enthusiastisch ein.

Die Schulpflege erhält während ihrer Besuchsmorgen in den Schulhäusern einen Einblick in den Unterricht und das Schulleben.

Öffentlichkeitsarbeit

Die Primarschule Bonstetten betreibt eine informative Website, auf der regelmässig über verschiedene schulische Veranstaltungen und Ereignisse berichtet wird. Im KoBo, dem Informationsblatt der Schule, erscheint zweimal im Jahr ein ausführlicher Bericht. Zu Beginn des Schuljahres erhalten alle Schülerinnen und Schüler der Primarschule Bonstetten das Schul-ABC, das umfassend über alle schulischen Angebote informiert. Darüber hinaus wird zweimal im Jahr ein Semesterbrief erstellt, der die neuesten Informationen zum Ende des Semesters verschickt.

Wir legen grossen Wert auf eine enge Zusammenarbeit mit den Eltern und allen Beteiligten der Schule. In diesem Schuljahr konnten die Veranstaltungen und Aktivitäten wieder normal stattfinden. Dank der Schoolapp war die Kommunikation effizient und schnell.

Schulverwaltung

Die Schulverwaltung hat sich nach dem turbulenten Schluss des Schuljahres 2021/2022, in ihrer neuen Zusammensetzung konsolidiert. Neue Zuständigkeiten wurden definiert, Abläufe angepasst und viel Zeit in die Aus- und Weiterbildung investiert.

Mittlerweile sind die Arbeitsprozesse eingespielt und die Schulverwaltung ist jederzeit in der Lage, ihren Kunden einen optimalen Service zu bieten.

Dankeschön

Am 14.07.2023 endete ein weiteres Schuljahr und wir möchten auf eine ereignisreiche und äusserst intensive Zeit zurückblicken. An dieser Stelle möchten wir unseren aufrichtigen Dank an alle Personen richten, die an unserer Schule beteiligt sind, für ihren herausragenden Einsatz, ihre Hingabe und ihre unermüdliche Arbeit. Der wertvolle Beitrag eines jeden Einzelnen zielt stets auf das Wohl unserer Schülerinnen und Schüler ab.

Datum/Unterschrift Verfasserinnen und Verfasser:

Bonstetten, August 2023


Claudio Roten


Michael Illi


Gabriela Spindler